Protokoll der Mitgliederversammlung des Tennis-Club Groß-Borstel e.V. vom 21.06.2024

Ort: Clubhaus des TC Groß-Borstel

- **Beginn: 18:15 Uhr – Ende: 20:55 Uhr**

Teilnehmer: 51 stimmberechtigte Mitglieder

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung

Der 1. Vorsitzende, Michael Siemen, eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt. Er weist ferner darauf hin, dass die Einladungsmail durch einen technischen Fehler neben der Einladung für die Mitgliederversammlung 2024 auch die Einladung aus dem Jahr 2023 noch einmal angefügt war. Dies ist formal jedoch nicht Bedeutung.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der ordentlichen MV vom 23.06.2023

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.06.2023 wird ohne Änderung einstimmig, mit einer Enthaltung, angenommen.

TOP 3 – Bericht des Vorstands

Michael Siemen berichtet über die Vorstandsarbeit wie folgt:

- ***Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder im Jahr 2023/2024 (Klaus von Buttler, Elke Sievers)***
- ***Letzte 12 Monate viel Gutes und Schönes im kleinen Kosmos des TCGB, entgegen der allgemeinen weltpolitischen Lage***
- ***In 2023 viel Tennis, ein lebendiges Clubturnier und ein super Wochenende zum 75-jährigen Jubiläum***
- ***Jubiläum war ein tolles und bisher einzigartiges Fest im TCGB***
- ***Silvesterparty gut angenommen und ein schöner Jahresausklang für viele Mitglieder***
- ***Vorstandsarbeit im Team „routiniert" mit Pragmatismus und Entscheidungsfreudigkeit die vielen tagtäglichen Themen und innovativen Themen angegangen und umgesetzt***
- ***Kein Platzobmann seit mehreren Jahren, Arbeit auf mehrere Schultern verteilt***
- ***Anlage wird mit Anspruch gepflegt und stetig weiterentwickelt***
- ***Rückfrage von Agnes Hautz zum allgemeinen Prozess für neue Projekte.***
    - ***Aufforderung / Ermutigung Themen an den Vorstand heranzutragen. (Bsp. Traglufthalle)***

Stephan Buhre (Kassenwart) berichtet über die finanzielle Situation:

- ***Sehr ruhiges Jahr 2023***
- ***Unveränderte Einnahmen von ca. 580 Mitgliedern***

- *Beiträge 160.000,- Euro*
- *Jugendtraining 65.000,- Euro*
- *Hallenvermietung 50.000,- Euro*
- *Zuschuss vom Hamburger Sportbund 30.000,- Euro*

- *Wesentliche Ausgaben für Platzpflege, Personalkosten, Energie und Wasser*
  - *Kaum Reparaturen oder Schäden in 2023*
- *In 2023 wurde ein Überschuss in Höhe von 633,- Euro erzielt*
- *Dank und Lob an die Buchhaltung – Sandra Bünte*
- *Kassenprüfung am 7.6.2024*

Sven Wimmer (Schriftwart) berichtet über die Modernisierungsmaßnahmen

- *Erweiterung der Flutlichtanlage auf Platz 5 und 6*
- *Modernisierung des Hallenlichts*
- *Beide Maßnahmen mit der Firma Weluma umgesetzt*
  - *Letzte Restarbeiten noch offen, in Summe sehr zufrieden mit dem Projektverlauf und dem Endergebnis*
- *Digitalisierungspilot – Wingfield wurde im Winter 23 in der Halle installiert und nun für den Sommer auf Platz 6 eingerichtet. Appell an die Mitglieder die Wingfield Box zu testen*

Bettina Kallensee (2. Vorsitzende) berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen:

- *Die Mitgliederzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen*
- *Ende 2023: 574 Mitglieder*
  - *davon 392 Erwachsene, 182 Kinder/Jugendliche*
  - *536 Aktive und 38 Passive Mitgliedschaften*
- *Aktuell (11.06.23): 610 Mitglieder*
  - *Davon 408 Erwachsene und 202 Kinder/Jugendliche*
  - *572 Aktive & 38 Passive Mitgliedschaften)*
- *49 Neueintritte und 44 Austritte in 2023*
- *Mitgliederzahl bewegt sich weiterhin an der Kapazitätsgrenze für unsere Anlage*
- *BookandPlay – Fairness im Buchungsverhalten wird noch einmal gesondert angesprochen (Doppelbuchung, fehlende Stornierung, Buchungsvorlauf)*
  - *Rückmeldung der Mitglieder, dass es wünschenswert wäre, wenn bei BookandPlay immer die „Klarnamen" der Buchungen sichtbar wäre*
  - *Der Vorstand (Sven Wimmer) prüft die Möglichkeit einer Umsetzung*

Frank Bünte (Sportwart) übernimmt und berichtet:

- *Im Sommer 2023 wurden 16 Mannschaften in diversen Altersklassen gemeldet*
  - *3x Platz 1*
  - *1x Aufstieg Nordliga (Damen 50)*
- *Clubturnier 2023 mit viel positiver Resonanz*
  - *Finalwochenende zum Jubiläum mit vielen Zuschauern und gutem Tennis*
- *Ende September LK Turnier mit 55 Teilnehmern – gute Rückmeldungen, Format ist etabliert und wird so fortgesetzt*
- *Medenspiele Winter 23/24*

- *10 Mannschaften gemeldet*
- *1x 1. Platz (Damen 30)*

- *Sommer 2024 – Medenspiele im vollen Gange*
  - *17 Mannschaften gemeldet und aktiv*
  - *1x Nordliga (Damen 50) mit der Chance auf den Aufstieg in die Regionalliga*
- *Clubturnier 2023*
  - *Spiele laufen seit Ende Mai*
  - *Mehr als 126 Anmeldungen in den Konkurrenzen (Damen-Doppel, Mixed-Doppel, Herren Einzel, Herren Doppel)*
  - *Alle Konkurrenzen im Turnierbaum*
  - *Clubturnier erstmals in den letzten Jahren mit 5 Euro Anmeldegebühr pro Person & Konkurrenz*
  - *Finalwochenende am 23.09.*

Alexandra Paulzen und Thorsten Ruppin berichten über die Aktivitäten der Jugend:

- *168 Kinder/Jugendliche im Trainingsbetrieb (100% Auslastung)*
- *9 Mannschaften im Sommer 24 gemeldet*
- *Bisher sehr erfolgreiche Saison*
  - *21 neue Kinder im laufenden Spielbetrieb*
- *Jugend-Clubmeisterschaften 2023*
  - *Schönes Turnier mit reger Beteiligung und viel Spaß bei den Kids*
- *Ballschule / Tenniskids*
  - *Aufgrund der riesigen Nachfrage, haben Clubmitglieder Vorrang bei der Teilnahme*
  - *Großes Dankeschön an Lotta und Lenni, die tatkräftig unterstützen*
  - *Belebung der Anlage und Gastronomie am Samstagmittag*
- *Scheine für Vereine – auch in diesem Jahr ein Riesenerfolg*
  - *> 10.000 Scheine*
  - *Prämien: Schleppnetzte, Trainingsutensilien und Linienbesen*

Matthias Grabau

- *2023 nach der langen Corona Zeit ein echtes „Feier-Jahr"*
  - *Im September große Jubiläumsparty*
  - *Zum Jahresabschluss Silvesterparty*
- *2024 steht im Zeichen zur Rückkehr zur Normalität*
  - *Summer-Opening und Schleifchenturnier Ende April gut angenommen*
  - *Am 13. Juli ist ein Sommerfest geplant*
  - *Oktoberfest Ende September / Anfang Oktober*

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Am 07.06.2024 wurde von Christoph Schauff und Thomas Schuster eine Prüfung der Bücher durchgeführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Swea Lohse stellt den Antrag, den Vorstand en bloc zu entlasten.

Anschließend wird der Vorstand einstimmig mit acht Enthaltungen entlastet.

TOP 6 – Wahl des Vorstands, der Kassenprüfer und des Disziplinarausschusses
Auf Antrag von Swea Lohse wird Michael Siemen mit einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Danach schlägt Michael Siemen vor, …

- *Bettina Kallensee (2. Vorsitzende)*
- *Stephan Buhre (Kassenwart)*
- *Matthias Grabau (Festwart)*
- *Frank Bünte (Sportwart)*
- *Alexandra Paulzen und Thorsten Ruppin (Jugendwarte)*
- *Sven Wimmer (Schriftwart)*

en bloc zu wählen. Alle werden mit sieben Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer werden Thomas Schuster und Dimitri Sideris vorgeschlagen und werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Für den Disziplinarausschuss werden Swea Lohse, Melanie Christophersen, Andrea Mühlhäuser und Stephan Schulz vorgeschlagen, die daraufhin en bloc einstimmig gewählt werden. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 7 – Erledigen von Anträgen
Keine Anträge

TOP 8 – Festsetzen und Bestätigung der Mitgliedsbeiträge
Keine Veränderung vorgesehen

TOP 9 – Satzungsänderung
Michael Siemen erläutert den Sachverhalt und den inhaltlichen Hintergrund der geplanten Satzungsänderung. Frank Bünte hat im Vorwege die Projektsteuerung sowie die Abstimmung mit Fachanwälten und dem Finanzamt hierfür übernommen. Die Satzungsänderung wurde juristisch geprüft, beim Finanzamt eingereicht und vom Finanzamt genehmigt.

Auf Wunsch des Vorstandes wurden zwei unabhängige Kontrolloptionen zur Prüfung einer Vergütung für Vereinsorgane erarbeitet.
Option 1) Die Verträge werden jährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung vorgestellt und durch eine Abstimmung der Mitglieder freigegeben bzw. abgelehnt.
Option 2) Es wird ein 3-köpfiger Vergütungsausschuss von der Mitgliederversammlung gewählt, der der Vergütung von Vereinsorganen vorher zustimmen muss. Der Vergütungsausschuss wird analog der anderen Ausschüsse jährlich im Rahmen der

Jahreshauptversammlung neu gewählt. Die Option 2 wird vom Vorstand als die praktikablere vorgeschlagen.

Wortmeldung der Mitglieder:
Christine Bezold-Hornek merkt an, dass die Satzungsänderung ohne eine detaillierte Erklärung geteilt wurde und findet dies untypisch. Die inhaltliche Anpassung der Satzung ist aus ihrer persönlicher Sicht nicht notwendig, da, nach ihrer Meinung die aktuelle Satzung eine Vergütung der Vorstände nicht ausschließt.
Michael Siemen schildert noch einmal die Notwendigkeit der Satzungsänderung. Der Anmerkung, dass eine Erläuterung der Satzungsänderung in der Einladungsmail sinnvoll und hilfreich gewesen wäre, stimmt der Vorstand zu.

Gerd Steinhart schildert sein persönliches Problem beim Öffnen der Mail der Einladung 2024. Aufgrund eines technischen Versehens war neben der Einladung für die Ordentliche Mitgliederversammlung 2024 und der angefügten Satzungsänderung auch die Einladung für das Jahr 2023 als Anhang in der Mail (siehe dazu Hinweis unter Top 1).
Daneben hat Gerd aber persönliche große Bedenken bei der aus seiner Sicht „schwammigen" Formulierung der Satzungsänderung. Aus seiner Sicht bedarf es keiner Satzungsanpassung, um die aus seiner Sicht absolut vertretbaren Vergütungen für Tätigkeiten des Vorstandes neben der eigentlichen Vorstandspositionen. Gerd rechnet vor, dass die Formulierung für zukünftige Vorstände, die es nicht gut mit dem TCGB meinen, eine maximale Vergütung von jährlich bis zu 120.000 Euro für Vereinsorgane ermöglichen. Eine andere Art der Formulierung wäre aus Gerds Sicht notwendig, um die Sicherheit des Vereinsfundaments (Satzung) zu schützen.
Michael Siemen und Stephan Buhre erklären noch einmal Notwendigkeit zur Satzungsänderung und erläutern zudem noch einmal den Wunsch des Vorstandes, einen zusätzlichen und aus juristischer Sicht nicht notwendigen Kontrollmechanismus (Stichwort: Vergütungsausschuss), einzuführen. Zudem wird noch einmal verdeutlicht, dass der Vorstand im jährlichen Turnus durch seine Mitglieder gewählt wird und somit die Mitglieder immer das beste Kontrollgremium darstellen.

Dimitri Sideris äußert seine Meinung zum Thema alternativer Möglichkeiten von Vergütungsmodellen in Vereinen. Laut seiner Aussage sind ihm aus anderen Vereinen auch unter Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit andere Möglichkeiten bekannt. Aus Dimitris Sicht wäre eine weitere Prüfung daher wünschenswert.

Stephan Buhre erläutert darauf hin noch einmal warum der Vorstand die Satzungsänderung als notwendig erachtet. Gestützt wurde dies durch die einbezogenen Fachanwälte.

Da alle Argumente ausgetauscht wurden, stellt Michael Siemen die Satzungsänderung zur Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
Dafür: 43 (JA)
Dagegen: 2 (NEIN)

Enthaltungen: 6 (ENTHALTEN)

Damit wird der Antrag mit einer Mehrheit größer 2/3 (66,67%) durch die Mitglieder angenommen.

Im Anschluss werden Julia Leipe, Julia Thole und Mark Freitag für den Vergütungsausschuss vorgeschlagen.
Marc Freitag spricht für die drei Nominierten (in Abwesenheit von Julia Thole und Julia Leipe), die bereit wären, das Amt zu übernehmen, dass jedes Mitglied vor Ort herzlichen Willkommen ist, sich für den Ausschuss wählen zu lassen.
Der 1. Vorsitzende fragt die anwesenden Mitglieder, ob es eine/einen Freiwillige/n gibt, die dem Kontrollausschuss beiwohnen möchten. Keine/keiner meldet sich.

Somit werden für den Vergütungsausschuss Julia Leipe, Julia Thole und Marc Freitag vorgeschlagen, die daraufhin en bloc einstimmig gewählt werden. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 10 – Verschiedenes
Keine weiteren Wortmeldung

Die Mitgliederversammlung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Hamburg de 18.7.24

TENNIS-CLUB GROSS-BORSTEL E.V.
Paeplowweg 6 · 22453 Hamburg
www.tcgb.de

MICHAEL SIEMEN

Hamburg, 18.07.24

TENNIS-CLUB GROSS-BORSTEL E.V.
Paeplowweg 6 · 22453 Hamburg
www.tcgb.de

SVEN WINNER